Offener Schreibebrief des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redaktionär:—

Wenn die Lizzie, was meine Alte is, ebbes will, dann meint sie es auch un da gibt es keine zwei Wege ebaut it. Ich hen, nachdem sie mich den Wink mit den Fenzrehl gewwe hat, wo ich Ihne in mein letzte Schreibebrief von geschriwwe hen, dran gemacht un hen gewiedet. Ich kann Ihne sage, ich hen wenigstens fünf Buschel erausgepickt un mein Buckel is mich puttienier in zwei Sticker gebroche. Die Lizzie is den Dag ausgange biekahs se hat zu Labdschbiznes tente un e paar kranke Freinde sehn müsse. So hen ich e Tickehus gehabt, mein Schapp zu finnische. Ich hen schuhr gedenkt, daß se mein Eifer eppriesche wird. Awwer wisse Se, was se gesagt hat? Warum hast du nit die Rutts von die Wieds erausgeholt? Das war ihre Eppriesch-ieh-schen un da hen ich mich ebbes dafor kaufe könne. So kaput wie ich gewese sin, hen ich mich doch gleich widder dran gemacht. die Rutts eraus zu pulle; das war somm Tschapp. Ei tell juh, die Luders hen so dief in den Graund gestocke, als ob Oktries wäre. Off Kourtesch hat es e ganze Lat Hohls in den Graund gewwe un die Jahrd hat schreckliche gequckt, awwer das hat mich nicks ausgemacht.

Well, wie die Lizzie den Schapp gesehn hat, hat se wisse wolle, for warum ich nit ersch emal ordentlich gesprinkelt hätte. Wenn der Graund e gute Sohking hätt, dann wär es arig lesig un e schmales Kid könnt es duhn. Well, hen ich gesagt, warum hast du mich das nit gleich gesagt un da hat se geenniert, sie hätt nit gedenkt, daß ich so en Schofskopp wär. Dann hat se mich stehn lasse un is fort. Ich hen mich auf den Weg zu den Wedesweiler gemacht biekahs ich sin all in, dann un aut gewese. So schenll wie der Wedesweiler die Drinks hat ausdische gekönnt, hen ich das Glas ausgedrunke un ersch dann sin ich ebbel gewese, e kliere Brest mache zu könne. Er hat sarrie for mich gefühlt un wollt wisse, ob er nit emal en Tahk mit die Lizzie hawwe sollt. Nat an juhr Tinteip, hen ich gesagt; ich fresse es jetzt aus un wenn ich dabei umfalle.

Ich sin in mein Ruhm komme, mitaus daß Jemand ebbes von gemerkt hat; ich weiß gar nit, wie ich ins Bett sin komme un hen ersch om nächste Morgen ausgefunne, daß ich mehbie aufs Bett gefalle sin, biekahs ich hen da gelege mit all meine Klohs un meine schwere Schuhs an. Das hat mich awwer nicks ausgemacht. Ich hen mich die Hohs getäckelt un hen gesprinkelt, daß es e Schehm war un es hat nit lang genomme, da is die Jahrd gefloddet gewese. Un jetzt is die Lizzie autseit komme. Wenn das unser tienner Buo gedahn hätt, dann bätt ich ihn iwwer mei Knie geleat un hätt ihn e Spänk'ng gewwe, daß es gerappelt hätt, hat se gesagt, awwer en alter Esel wie du sollt doch e wenig mehr Verstand un kammiene Senz hen. Warum hast du die Jahrd nit letzte Nacht gesohkt? Duhst du eckspecke, jetzt in den Mood erum zu laufe un die Rutts eraus zu pulle? Das debt dich recht ähnlich ausge; wei du dehts die Jahrd zurichte, daß mer se gar nit mehr rekonneise debt. Hast du denn das Gräs un die Wieds unner die Fenz in die Bäckjahrd schon erausgepullt, odder denkst du mehbie, das wär nit nötig?

Ei tell juh, ich hen gefühlt, als ob ich mich den Hals abschneide odder in die Lehk tschumpe sollt; ich sin ick un teiert von mein Lewe gewese un sin for den Rieen in die Bäckjahrd, wo ich ganz erum gedickt gehabt und gepflanzt gehabt hen. Ich sin auf den gepflanzte Seul gesteppt un das hat iwwerall e Hohl in den Grund gewwe un so bei un bei is die ganze Jahrd voll Löcher gewese. Ich hen mich puttienier all die Haar wo ich noch gehabt hen, ausgepullt un dann is die Lizzie komme. Well, Phil, ich muß epaulletscheise, ich hen dich heut morgen en alte Esel gerufe un ich nemme jetzt widder alles redour. Du bist kein alter Esel, du bist auch kein junger Esel, awwer du bist das dummste Schof un Kamel wo auf die Welt erumlaufe duht. Wenn emal en Preis ausgesetzt werd for das dummste Rindvieh in Köptiffitee, dann nimmst du den erschte Preis und kriegst noch ebbes schwarz und weiß dabei.

Ich hen kein Wort gesagt, biekahs ich hen die Lizzie nit reize wolle, womit ich verbleiwe Ihne Ihr liewer

Philipp Sauerampfer.

Das chinesische Postwesen.

Die Anfänge des chinesischen Postwesens reichen bis in graue Vorzeit zurück. Laut Ueberlieferungen alter chinesischer Geschichtsschreiber bestanden postalische Einrichtungen bereits vor 3000 Jahren im Reich der Mitte, die es dem jeweiligen Herrscher ermöglichten, auf dem kürzesten Wege die wichtigsten Neuheiten aus den einzelnen Provinzen zu erfahren. Später bemächtigte sich privater Unternehmungsgeist ähnlich wie in vielen europäischen Ländern des ausgehenden Mittelalters (Die Grafen von Thurn und Taxis!) des gesamten Postwesens in China, das sich allerdings lange Zeit nur auf die Beförderung von Briefen und sonstigem Schriftverkehr erstreckte. Im Jahre 1860 kam das Postwesen des Landes in englische Hände, bis die chinesische Regierung endlich 1911 die Kontrolle darüber übernahm. Obwohl somit das chinesische Postwesen zu den ältesten sozialen Einrichtungen des Reiches gehört, fällt es den dortigen Einwohnern immer noch schwer, sich an seine heutigen Verkehrsformen zu gewöhnen. Hierfür wußte kürzlich ein englischer Postbeamter, der längere Zeit in chinesischen Diensten gestanden hatte, allerlei Ergötzliches zu berichten. So berührt es jeden Europäer seltsam, zu erfahren, daß, wie der englische Gewährsmann erzählt, vielerorts in China das Porto zur einen Hälfte vom Absender und zur anderen vom Empfänger bezahlt wird. Zeigt sich ein Empfänger an einer Sendung besonders interessiert, so schlägt der Landbriefbote manchmal sogar noch etwas Botenlohn auf das Porto mit der Begründung: „Die Wege sind schlecht, das Wetter war sehr stürmisch, und so hatte ich viel Arbeit und Beschwerden, um den Brief hierher zu befördern."

Nicht selten findet man in Briefkästen kleinerer Ortschaften eine Anzahl Kupfermünzen, die treuherzige Gemüter anstelle des vorschriftsmäßigen Briefportos in den Kasten geworfen haben. Häufig werden unfrankierte Briefe zur Post gebracht, denen das Porto im Brief selbst beiliegt. Wieder andere Chinesen versuchen mit den Postbeamten um die Höhe des Portos zu feilschen. Während sich der postalische Verkehr in größeren Städten ziemlich reibungslos abwickelt, ist es, wie man sieht, nicht gerade immer ein Vergnügen, in einer der entlegensten Provinzen Chinas den Dienst eines verantwortungsvollen Postbeamten zu versehen.

Witze.

— Ewige Liebe. „Was würdest du tun, wenn ich tot bin?"

„Dasselbe wie du."

„Gemeiner Kerl."

— Unter Freundinnen. „Vater schenkt mir an jedem Geburtstag ein Buch." — „Was mußt du für eine Bibliothek haben!"

— Möblierter Herr. — „Emma, der Herr, der morgen ins Vorderzimmer zieht, ist Degenschlukker . . . . Zählen Sie jetzt immer die Bestecke nach."

— Verwandtschaft. Vater: „Immer etwas anderes: Tanzen, Kinos, Theater — Nacht für Nacht. Du bist ein richtiges Kind des Teufels!" Tochter: „Aber Papa!"

— Abendgesellschaft. — „Die Blonde dort . . . Ich habe versucht, aber sie beißt noch nicht an."

„Wenn sie anbeißt, sagen Sie's mir. Es ist meine Frau."

— Entrüstung. Hausfrau (in die Küche kommend, in welcher der Maler beschäftigt ist): „Nanu, was soll denn das heißen, Sie sollen doch die Wände streichen und nicht die Backen meiner Köchin."

— Die Hauptsache. Er (zu seiner Kusine): „Warum gehst du denn schon wieder ins Theater? Du hast das Stück doch schon zweimal gesehen?"

„Ja, aber nicht in meiner neuen Toilette.

— Die gebildete Dame. „Ihre Frau Gemahlin ist wirklich eine hochgebildete Dame."

„Ja, sie ist in der Malerei, in der Musik, in der Literatur und in allen möglichen Wissenschaften zu Hause — nur zu Hause ist sie selten."

— Kostspieliger Beweis. Sie (zu ihrem Mann): „Mein neues Kostüm ist ja etwas teuer, aber dafür werde ich es auch länger tragen. Hier der Beweis: ich habe mir ein Dutzend dazu passender Handschuhe gekauft."

— Neuer Ausdruck. „Die Elli sucht doch mit allen Mitteln ihren heißgeliebten Egon zu angeln. Jetzt nimmt sie sogar Paraffinbäder, um schlank zu werden."

„Ein pa-raffiniertes Frauenzimmer."

— Die kleine Portion. Der Gast bestellt ein Beefsteak, das ihm sehr schnell, aber in äußerst kleinem Format gebracht wird. „Die Probe ist richtig," sagt er zum Kellner, „von dieser Sorte Rindfleisch können Sie mir ein Beefsteak machen lassen."

— Verdächtiger Gegenbeweis. „Was — betrunken soll ich gestern abend gewesen sein? Lächerlich! Ich hatte für meine Frau einiges Porzellan eingekauft; das habe ich noch, als ich nach Hause gekommen war, tadellos — gekittet!"

Offene Beinschäden.

Krampfader-Geschwüre, nasse und trockene Flechten behandelt nach langjähriger Erfahrung. Nurse M. Dencker, 610½ Portage Ave., Winnipeg. Früher in Deutschland. Leichte Selbstbehandlung auch brieflich ohne Berufsstörung. Phone 36298.

Mrs. M. McCullem, Big River, Saskatchewan, schreibt: Ich danke Ihnen für das, was Sie für mich getan haben. Ich litt seit zwanzig Jahren an Krampfadern, dann brachen sie vor ungefähr 5 Jahren. Ich habe hunderte von Dollars ausgegeben, versuchte alles, hatte eine Operation, usw., nichts half. Sie heilten für eine kurze Zeit und dann brachen sie wieder auf. Ich schrieb dann an Sie und die Salbe, die Sie mir schickten, linderte sofort die Schmerzen und mein Bein ist jetzt so gut als wie es je gewesen ist. Ich werde Sie gerne empfehlen.

Bekanntmachung.

An alle Leser dieser Zeitung in Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich nunmehr mein ärztliches Büro in Regina eröffnet habe und jetzt bereit bin, meine Dienste und Rat als Arzt zu erteilen. Ich beherrsche außer der deutschen Sprache noch andere Fremdsprachen.

Meine Adresse ist folgende:

DR. E. K. SAUER
Arzt und Chirurg
1818 Scarth Str., MacKenzie & Brown Blk.
Tag-Telephon 3993 — Regina, Sask. — Nacht-Telephon 8884

Heim nach dem Alten Lande für Weihnachten - Neujahr

Reisen Sie

Besondere Züge zu den **Häfen.**

Niedrige Fahrten im Dezember zu den **Häfen.**

Verläßt Winnipeg 10 Uhr morgens.

Verbindet mit den

Weihnachtsfahrten

Von Winnipeg—

23. Nov. — S.S. Melita	von	Montreal	— 25. Nov.	nach	Glasgow, Belfast, Liverpool
3. Dez. — S.S. Montclare	"	St. John	— 6. Dez.	"	Belfast, Glasgow, Liverpool
6. Dez. — S.S. Montrose	"	"	— 9. Dez.	"	Belfast, Glasgow, Liverpool
11. Dez. — S.S. Montnairn	"	"	— 14. Dez.	"	Cobh, Cherbourg, Southampton
12. Dez. — S.S. Montcalm	"	"	— 15. Dez.	"	Belfast, Liverpool

Durchgehende Schlafwagen, welche in Winnipeg mit Spezialwaggons verbunden werden, fahren von Edmonton, Calgary, Saskatoon, Moose Jaw u. Regina.

Um volle Einzelheiten fragen Sie irgend einen Agenten der

CANADIAN PACIFIC

Kleine Anzeigen des „Courier"

Rechtsanwälte

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, K. C.
J. E. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.
In Bibank jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare.
Phone 8325.—Wir sprechen Deutsch.
A. H. Friedgut, B.A., LL.B.
J. A. Fraser, B.A., E. D. Noonan.
— Büros in Dilke und Wilcox. —
503—504 Northern Crown Bldg.
Scarth St., Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Rowand
R. A. MacLean, B.A., L.L.B.
Büros in Holdfast und Earl Grey.

N. W. SCHAFFER
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtssachen.
National Trust Bldg., 2nd Ave.,
Saskatoon, Sask., Phone 4062.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K. C.; Charles W. Hoffman. Rechtsanwälte für die Bank of Montreal

A. ALLAN FISHER
Advokat, Rechtsanwalt,
Oeffentlicher Notar.
1011—12 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.

Optiker

W. A. Purvis
Augen-Spezialist
Ueber 30 Jahre Praxis
„Seht mich, um sehen zu können"
Büro im Ardens Drug Store
1845 Scarth Straße, Regina.

O. S. McClung, Optiker. Zimmer 818—814 McCallum-Hill Gebäude Regina, Sask.

Barbiere

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street,
R. Knorn, Eigentümer.
Große Billiardhalle.
— Weichwasserbad. —
Zigarren und Tabak.
Privatabteilungen für Damen.
Für Marcelling telephoniere 7758

Zahnärzte

Drs. C. H. Weicker und L. W. Gemmill, Zahnärzte, 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962, Regina.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Ueber Woolworths, Eingang von der 11 Avenue. Telephon 3317.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt. Regina
105—108 Westman Chambers. Rose Straße. Telephon 298. Regina, Sask.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 102 Westman Chambers Gebäude Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Dr. D. I. Neuman
Zahnarzt. — Nächst zu Dr. Maines.
Leader, Sask.

Hotels

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Metropole Hotel
1½ Block vom Bahnhof
Deutsches Haus
Deutsche Bedienung
Saubere Betten
Zimmer $1.00 aufwärts
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
Theodor Schmitz

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im

HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Deutsches Restaurant
Ch. Adelmann,
Eigentümer.
1324—10th Ave. Phone 7804
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteiles. Beste und freundlichste Bedienung. Besuchen Si uns wenn nächstesmal in Regina.
Gute Mahlzeiten Gute Betten
Mäßige Preise.
Das frühere Brunners Restaurant, ist jetzt im Besitz von Herrn Ch. Adelmann übergegangen, der es gründlich renovieren und mit neuen Möbeln ausstatten wird.

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Massig, Eigentümer.
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Bedarfsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124.
Regina, Sask.

CHIROPRACTOR
Sie werden erstaunt sein über die schnelle Linderung der Schmerzen wenn Sie chiropraktische Behandlung nehmen. Gut für Rheumatismus, Ischias, Rückenschmerzen, Nieren- und Magenleiden, Nervosität usw.
Freie Konsultation.
Lloyd E. Hamilton, Dr. Ph. C.
Doktor der Chiropraktik.
Banner Building. Regina, Sask.

Photographen

Rosie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen. — 1781 Scarth Str., Regina, Sask.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den Courier.

Stellengesuche

Stelle gesucht auf Farm über Winter von Ehepaar mit einem Kinde. Am liebsten wo Farmer über Winter fortgeht. Offerten sind zu richten an A. St., Maxstone, Sask.

Ein anständiges sauberes, gebildetes deutsches Mädchen sucht Stelle als Stütze oder Haushälterin. Anzufragen „Courier", Box 57, Regina, Sask.

Junger deutscher Landwirt sucht für sich und seine Cousine Arbeit auf der Farm, zusammen oder nicht zu weit voneinander entfernt. Anzufragen Box 58, „Courier", Regina.

Offene Stellen

Gesucht. Kath. Arbeiter für beständig. Verheirateter oder Neueingewanderter den Vorzug. Sofortige Anmeldung nebst Lohnansprüchen an Courier Box 51, 1835 Halifax Street, Regina.

Ein Baukontraktor in Regina, sucht einige junge Männer, die das Mauern (Bricklaying) lernen wollen. Müssen gewillt sein, drei Monate lang zu lernen in diesem Winter. Wenn Sie strebsam sind und sich nicht vor Arbeit scheuen, fragen Sie an wegen Bedingungen im neuen Gebäude Ecke Hamilton und 13. Ave., Regina.

Eine Fleischer gesucht. Muß erstklassig sein im Schlachten und Wurstmachen. Lediger Mann bevorzugt. Der richtige Platz für den richtigen Mann. Jacob Mohr, Mazenod, Sask.

Gesucht Farm mit guter Ausrüstung zum pachten im Frühjahr. Von zwei bis drei Viertel Land. Verheiratet. Man wende sich an Box 59, „Courier", 1835 Halifax Straße, Regina.

Deutscher Farmer in Sask. (1 Section) sucht tüchtigen, in canadischen landwirtschaftlichen Verhältnissen gründlich bewanderten Mann in Dauerstellung. Derselbe soll Traktor verstehen und deutsch sprechen. Eintritt bald. Angebote mit Lohnansprüchen an die Exped. des Courier, unter Chiffre, Box 53, 1835 Halifax Str. Regina.

Verlangt sofort 500 Männer, ledig oder verheiratet, die Landarbeit verstehen und geneigt sind, nach der deutschen Kolonie in Florida zu gehen. Nähere Auskunft durch den Vertreter B. Degen, 7 S. Dearborn St., Chicago, Ill.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den Courier.

Zu verkaufen

7-Zimmer-Haus zu verkaufen oder zu vermieten. 12 Angus Crescent, Regina. Telephon 2189.

4 Zimmer Haus in Regina, ¾ Block von gut eingerichteten Streetcar billig zu verkaufen. Anzufragen bei John Daum, Lafond, Sask.

7 Zimmer Cottage, modern eingerichtet, sehr gut gebaut, schön dekoriert und in sehr gutem Zustand. Ein sehr schönes Heim für eine mittelgroße Familie. Sehen Sie es mal an. 1672 Quebec Str., Regina.

Zu verkaufen. — Zwei Meilen von Avonlea, Sask., 320 Acker gutes Weizenland, alles eingezäunt, gutes Wasser, 6 Zimmer Wohnhaus mit vollem Keller; Stall für acht Pferde mit Anbau. 2 Getreidespeicher, 100 Acker Sommerbrache und 100 Acker Sommerbrachestoppel. Preis $40 per Acker mit $2200 bar, Rest halbe Ernteabzahlung. Frank Mennle, Avonlea, Sask.

Allgemeine Anzeigen

Edmonton, Alta.
Dr. E. Wershof
(Deutscher Arzt und Chirurg)
428 Tegler Bldg.
101. Straße Phone 4110

Parisian Dye Works — Im Tag Dienst. 1848 Robinson Str., Phone 8608 — 1988 Scarth Str., Phone 4414. — Reinigen, Pressen, Reparieren, Falten jeder Art. Anzüge sponged und gepreßt 75c. Damenkleider sponged und gepreßt $1.00. Teppich ausklopfen und reinigen. Wir haben eine moderne Anlage. Besondere Aufmerksamkeit f. Bestellungen von außerhalb Regina.

Warum an Hautkrankheiten leiden
wenn die Nightingale Eczema- und Hautkrankheitsarznei sofortige Linderung bringt und nicht einmal die empfindlichste Haut auch im geringsten verletzt. 50 Cents per Schachtel, portofrei.
MRS. E. NORTH
Box 452, Indian Head, Sask.

Elektrische und Acetylene Schweißung.
Gebrochenes Gußeisen und Maschinenteile aus allen Metallen, Cylinder Blocks elektrisch und ohne Aufwärmen geschweißt.
Capital Welding Shop
1918 Broad Straße
Regina Sask.

Achtung! Storebesitzer!
Habe 20 Fuß langen Tabak- und Zigarettenwandschrank, drei 5 Fuß lange „Showcases" und ein 17 Fuß langen Wandschrank für Pfeifen. Diese Schränke können für irgend einen Zweck verwendet werden. Nachzufragen und zu besehen im
Capital Barber Shop
1757 Hamilton St., Regina, Sask

New Auto Wrecking Co.
1725 Broad Street, Regina
Phone 6234.
Neue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrik. Seht uns erst und spart Geld. Wir kaufen auch alte Autos und zahlen von $5.00 bis $100.00.

Independent Laundry, Limited.
Spezialität
11 Pfd. Familienwäsche $1.00
Billiger und besser, als Sie es zu Hause machen können. Alle Platarbeit geplättet.
Phone 4422 und fragt nach.
Broad Str. Regina, Sask.

Adam Huck
Bibank, Sask.
Real Estate und Versicherung.
Eideskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Eine neue Arznei die nie verfehlt
North's Asthma Pillen
gegen Bronchitis, Katarrh, Husten und Kurzatmigkeit. Preis 50 Cents per Schachtel, portofrei.
MRS. E. NORTH
Box 452, Indian Head, Sask.

Farmer!
Bringt Eure Farmprodukte, Eier und Geflügel zu
McMullan & Mills
St. Johns Str. und Zehnte Ave., Regina.
Spezielle Preise für alle Früchte zum Einmachen und Pickles.
Telephon 4055

Deutsches Boardinghaus

Deutsche Küche, gemütliches Heim. Wenn gewünscht, wird Wäsche mit instandgehalten.
Herman Seitz, 2123 Retallack St.

Wenn Sie ein echter Barbier werden wollen, sollten Sie die O.K.-Methode anwenden. Gründlicher Unterricht in allen Zweigen des Gewerbes. Große Nachfrage und stetige Anstellung. Diplomas ausgestellt. Erfahrung nicht notwendig. 26 Jahre Erfahrung.
O. K. Barber College
1710 Rose Street. Regina, Sask.
(Keine Verbindung mit anderen Schulen).

Freie Information.

Giebt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen
Einwanderung und Kolonisierung.
Schiffskarten — Einreisescheine — Reisepässe.
Geldüberweisung in Dollars per Post, Kabel und Telegramm.
Kauf und Verkauf von Farmen, Häusern, Bauplätzen, Gartenland.
Geldanleihen auf Grundeigentum.
Feuer- und andere Versicherungen in allen Branchen.
Notarielle Dokumente — Vollmachten — Kontrakte — Testamente.
Legale Vertretung in Gerichtssachen usw.
J. G. Kimmel, Deutscher Notar (über 25 Jahre im Geschäft)
Geschäftsleiter der Firma.
J. G. KIMMEL & CO., LTD., 656 Main St., Winnipeg